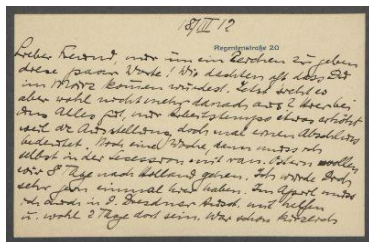


## Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



|                       |                                                            |
|-----------------------|------------------------------------------------------------|
| Samlungsbereich       | Korrespondenzen                                            |
| Verfasser*in          | Georg Kolbe                                                |
| Adressat*in           | Hermann Schmitt                                            |
| Erwähnte Personen     | Walther Rathenau<br>Otto Hettner<br>Galerie Kühl [Dresden] |
| Datierung             | 18.03.1912                                                 |
| Umfang                | 1 Briefkarte                                               |
| Erwerbung             | Schenkung Alexandra Habermann, 2002                        |
| Inventarnummer        | GK.616.11_002                                              |
| Transkript            | vorhanden                                                  |
| Datensatz in Kalliope | 3387003                                                    |
| Rechte                | Public Domain Mark 1.0                                     |

## Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

## Transkription

18./III 12

(Regentenstr. 20)

Lieber Freund, nur um ein Zeichen zu geben, diese paar Worte! Wir dachten oft, dass Du im März kommen würdest. Jetzt sieht es aber wohl nicht mehr danach aus? Hier bei uns alles gut, nur Arbeitstempo etwas erhöht, weil die Ausstellung doch mal einen Abschluss bedeutet. Noch eine Woche, dann muss ich selbst in der Secession mit ran. Ostern wollen wir 8 Tage nach Holland gehen. Ich würde Dich sehr gern einmal hier haben. Im April muss ich auch in d. Dresdner Ausst. mit helfen u. wohl 2 Tage dort sein. War schon kürzlich,

Seite 2

aber nur auf Stunden, bei Kühhl<sup>(1)</sup>, konnte  
einfach nicht mehr Zeit aufbringen.  
Hettner<sup>(2)</sup> schickt grosses Bild, welches für ihn  
wohl einen grossen Fortschritt bedeutet.  
Hatte hier kürzlich überraschend gute  
Kritiken, so dass es wohl ein sogenanntes  
Fahrwasser bald geben kann. Ich komme  
fast nicht mit ihm zusammen, er meldet  
sich nur, wenn er etwas wissen will etc.  
Rathenau<sup>(3)</sup> sehe ich oft u. las sein Buch, denke  
dann stark an Dich, wie Recht Du hast.

Grüsse Frau u. Kind herzlichst von uns  
Dein Georg Kolbe

**Anmerkungen**

(1) Galerie Kühhl, Dresden

(2) Hettner, (Hermann) Otto (27.1.1875, Dresden – 19.4.1931, ebd.), Maler und  
Bildhauer  
<http://d-nb.info/gnd/116779276>

(3) Rathenau, Walther (29.9.1867, Berlin – 24.6.1922, ermordet, Berlin-  
Grünwald), Industrieller, Politiker, Schriftsteller, ab 31.1.1922  
Reichsaußenminister  
<http://d-nb.info/gnd/118598430>